

Klaviermusik am Nachmittag mit Hyein Lee



Hyein Lee

Programm:

J.S.Bach (1685-1750) - Französische Suite Nr. 6 in E-Dur, BWV817

- Allemande
- Corrente
- Sarabande
- Gavotte
- Polonaise
- Menuet
- Bourrée
- Gigue

L.v. Beethoven (1770-1827) - Klaviersonate Nr. 6 in F-Dur, Op.10 Nr.2

- Allegro
- Allegretto

- Presto

W.A.Mozart (1756-1791) - Klaviersonate Nr .13 in B-Dur, K.333

- Allegro
- Andante cantabile
- Allegretto grazioso

F. Chopin (1810-1849) - Ballade Nr. 4 in f-moll, Op.52

Hyein Lee wurde 1996 in Yongin, Südkorea, geboren und begann, mit sieben Jahren Klavier zu spielen. Sie absolvierte die Kaywon Arts High School mit Hauptfach Klavier und studierte an der Ewha Frauenuniversität in Seoul, Südkorea, im Bachelor-Studiengang. Seit 2022 führt sie ihr Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim im Master- Studiengang in der Klasse von Prof. Moritz Winkelmann fort.

Das Konzert am 10. Oktober ist Teil der Reihe der Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum „Die hörbare Welt – Nachmittagskonzerte mit Ausstellungsbesuch“, die in Kooperation mit der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim und der Pfälzischen Musikgesellschaft e.V. im Ernst-Bloch-Zentrum stattfindet. Im Rahmen dieser Reihe werden an jedem zweiten Dienstag des Monats um 16.00 Uhr Nachmittagskonzerte angeboten, bei denen herausragende Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim auftreten.

Ein Besuch der Dauerausstellung sowie der Sonderausstellung im Ernst-Bloch-Zentrum ist vor und nach dem Konzert möglich.

Dienstag | 10. Oktober 2023 | 16.00 Uhr

Eintritt 7 Euro; erm. 5 Euro

frei für Mitglieder der Pfälzischen Musikgesellschaft